



Auftragssumme (netto):

0,36 Mio. EURO

Bauzeit:

09/2006 bis 11/2006 und
03/2008 bis 04/2008

Auftraggeber:

IKEA Verwaltungsgesellschaft mbH
65719 Hofheim- Wallau

Services:

Bohrungen zur Erkundung der bergbaulich- geotechnischen Gegebenheiten und Ermittlung des Gefährdungsumfangs aus den Nachwirkungen des tagesnahen Bergbaus

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Rhein
Ruhr
Schnabelstraße 1
45134 Essen

T +49 201 1707 293
F +49 201 1707 230

essen.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com

Für die geplanten Erweiterungen des Einrichtungshauses und der Parkflächen wurden wegen der bekannten bergschadens-technischen Gegebenheiten Erkundungsbohrungen ausgeführt. Es handelte sich um insgesamt vier Teilflächen, welche im Jahr 2006 und 2008 mit bis zu vier Kleinbohrgeräten bearbeitet wurden. Die Vorgaben der Bohransatzpunkte, -neigungen und -tiefen erfolgte durch die Fachbauleitung der DMT Gelsenkirchen.

Wegen der während der Bohrarbeiten kontinuierlichen Methanausgasung wurde die CH 4- Konzentration ständig gemessen, protokolliert und durch ein Gebläse (Luttenlüfter) an jeder Bohrung entsprechend verdünnt. So konnte der CH 4- Gehalt 0,50 Vol. % nicht übersteigen und die Gefährdung einer eventuellen Explosion ausgeschlossen werden.

Die Verbruchzonen wurden über ein in die Bohrung eingestelltes PVC- Rohr mit einem hydraulisch abbindenden Verfüllmaterial drucklos verfüllt, so dass im Anschluss der Bauherr mit den eigentlichen Aushubarbeiten für die Baugrube beginnen konnte.

Hauptmassen:

Erkundungs-, Verfüll- und Injektionsbohrungen: ca. 11.700 m
Verfüll- und Verpressgut: ca. 2.200 to
Verpressstunden: ca. 60 Std.